



Rechte Ideologien haben viele Gesichter und Erscheinungsformen – mal zeigen sie sich aggressiv mit offener Hetze, mal subtil in verschleiender Rhetorik. Wir bieten Analysen und fachliche Einschätzungen zu rechtsextremen und rechtspopulistischen Phänomenen on- und offline. Wir analysieren rechtsextreme Bewegungen, Akteur\*innen, Narrative und Ideologien mit besonderem Fokus auf gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und aktuelle Entwicklungen und veröffentlichten regelmäßige Reports und Monitoring-Berichte. Die Recherche und Einordnung von Erscheinungsbildern ermöglicht uns, frühzeitig auf neue Trends in extrem rechten digitalen Subkulturen und anderen antidemokratischen Gesellschaftsbereichen zu reagieren.

## Monitoring und Analyse

rassistischer, antisemitischer und anderer vorurteilsnivierter Angriffe schnell und unbürokratisch mit finanziellen Mitteln. Mit dem SHEROES Fund unterstützen wir zusätzlich Frauen, trans-, inter-, und nicht-binäre Personen, die aufgrund ihres Einsatzes gegen Rassismus, Antisemitismus und andere menschenverachtende Einstellungen angefeindet und bedroht werden, finanziell und bei der Umsetzung von Schutzmaßnahmen. In unseren Chroniken antisemitischer und flüchtlingsfeindlicher Vorfälle sowie von Todesopfern rechter Gewalt machen wir Übergriffe bundesweit sichtbar. Unter antirassistischer Anfeindung können Betroffene antirassistischer Anfeindungen ihren Fall melden und Unterstützung erhalten. Wir schaffen öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema Hassgewalt und stärken die Perspektiven von Betroffenen.



Bild: © Tanja Schmitzler

## Mitmachen stärkt Demokratie

Unterstützen Sie demokratische Initiativen und Betroffene rechtsextremer Gewalt durch Ihre Spende!

### Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank eG  
IBAN: DE32 4306 0967 6005 0000 00  
BIC: GENODEM1GLS



Wie kann ich mich gegen Rechtsextremismus engagieren? Wo bekomme ich ideale, fachliche und finanzielle Unterstützung, wenn ich etwas gegen rechtsextreme Mobilisierungen in meiner Kommune unternehmen will? Wer fördert Workshops für Jugendliche, um sie stark gegen Hass und Hetze zu machen? Die Amadeu Antonio Stiftung berät und unterstützt Projekte gegen Rechtsextremismus, für eine demokratische Kultur finanziell und inhaltlich. Gern werden wir Erfahrungen und Kontakte, Gefördert werden Projekte vor allem auch im händlichen Raum oder dort, wo es Lücken staatlichen Handelns gibt.

## Wir fördern

Wie gehe ich damit um, wenn eine Schulfreundin oder ein Kollege rassistische oder rechtspopulistische Bemerkungen macht? Was müssen Kommunen tun, um rechtsextreme Entwicklungen vor Ort schnell zu erkennen und ihnen zu begegnen? Was kann ich gegen Hass und Hetze im Netz tun? Die Amadeu Antonio Stiftung unterstützt bei schnellen und kurzfristigen Interventionen, führt Präventionsangebote durch und hilft bei der Entwicklung von langfristigen Strategien gegen Rechtsextremismus.

## Wir beraten

## Sie suchen Unterstützung im Einsatz gegen Rechtsextremismus?

### Kontakt

Amadeu Antonio Stiftung  
Novalisstraße 12  
10115 Berlin

Telefon: 030. 240 886 10  
[info@amadeu-antonio-stiftung.de](mailto:info@amadeu-antonio-stiftung.de)  
[www.amadeu-antonio-stiftung.de](http://www.amadeu-antonio-stiftung.de)

### Der Stiftung folgen

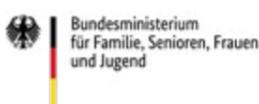
- AmadeuAntonioStiftung
- AmadeuAntonio
- amadeuantoniofoundation
- amadeuantoniofoundation
- AmadeuAntonioStiftung
- amadeu-antonio-stiftung



### Wir danken für die Unterstützung:

FREUDENBERG STIFTUNG

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Ziel der Amadeu Antonio Stiftung ist es, eine demokratische Zivilgesellschaft zu stärken, die sich konsequent gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus wendet. Dafür unterstützt die Stiftung Initiativen und Projekte, die sich kontinuierlich für eine demokratische Kultur engagieren und für den Schutz von Minderheiten einreten. Sie fördert unkompliziert und gezielt dort, wo Unterstützung am dringendsten benötigt wird. Zugleich entwickelt die Stiftung selbst innovative Bildungsformate, um auf aktuelle Herausforderungen wirksam zu reagieren. Sie schafft Aufmerksamkeit für Betroffene rechter Gewalt und engagierte Menschen vor Ort und bringt das Thema Rechtsextremismus dauerhaft auf die Tagesordnung.

Ein 16-jähriger, der an einer Schule ein Blutbad anrichten will, vier „Reichsbürger“, die die Entführung des Gesundheitsministers planen, Anschläge auf die Synagoge und einen Imbiss in Halle und auf zwei Bars in Hanau zeigen, welches Ausmaß rechte, extreme, rassistische und antisemitische Gewalt in Deutschland annimmt. Dies ist eine immense Herausforderung für Zivilgesellschaft, Sicherheitsbehörden, Medien, Politik und Pädagog\*innen. Auch die täglichen Angriffe und Bedrohungen durch die extreme Rechte – online wie offline – gegen Menschen und Institutionen, die nicht in das rechte extreme Weltbild passen, die sich engagieren und für eine moderne Demokratie einstehen, verdeutlichen eindringlich die steigenden Gefahren.

## Rechtsextremismus ist größte Gefahr für die Demokratie

## Unser Angebot gegen Rechtsextremismus



© Lena Heckl



## Fortbildungen und Workshops

Wie reagiere ich auf extrem rechte Einstellungen und Rassismus im Arbeitsumfeld, in der Supermarktschlange oder bei der Familienfeier? Wir bieten unterschiedliche Bildungsformate, wie Workshops, Fachtagungen, kollegiale Fallberatungen oder Argumentationstrainings, zu verschiedenen Facetten des Rechtsextremismus an. Diese können online oder in Präsenz stattfinden. Die gesamte Themenpalette unserer Fortbildungsangebote findet sich auf unserer Homepage. Gern vermitteln wir auch an eine\*n unserer lokalen kompetenten Netzwerkpartner\*innen.

## Wissenschaft-Praxis-Transfer

Wie ist der aktuelle Stand der Forschung zu Rechtsextremismus? Wie weit verbreitet ist Hatespeech? Wie steht es um Diversität, Engagement und Diskriminierung in Deutschland? Wissenslücken über demokratiefeindliche und -gefährdende Phänomene, Strukturen und Bewegungen zu identifizieren und durch wissenschaftliche Untersuchungen zu schließen, ist der Amadeu Antonio Stiftung ein wichtiges

Anliegen. Wir unterstützen den Erkenntnistransfer zwischen Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft sowie die gemeinsame Entwicklung, Realisierung und Dissemination von Forschungsprojekten zur Förderung der demokratischen Kultur. Realisiert durch unsere außeruniversitäre Forschungseinrichtung Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft, das zugleich ein Standort des Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt ist.

## Wir schaffen Öffentlichkeit

Unser Ziel ist, Betroffenen rechtsextremer Gewalt Gehör zu verschaffen, auf ihre Situation aufmerksam zu machen und Unterstützung und damit die Sensibilisierung in der Gesellschaft zu fördern. Mit unserer Newsplattform Belltower.News sowie Analysen, Vorträgen, Workshops, den Chroniken antisemitischer und flüchtlingsfeindlicher Vorfälle sowie von Todesopfern rechter Gewalt seit 1990 wollen wir über Rechtsextremismus und andere menschenfeindliche Ideologien informieren, aufklären und Wissen multiplizieren.



Bild: © Victor Schanz

## Publikationen

Bestellung und kostenloser Download der Handreichungen der Amadeu Antonio Stiftung unter: [amadeu-antonio-stiftung.de/publikationen](http://amadeu-antonio-stiftung.de/publikationen)



Bild: © Tanja Schmitzler

## Kompetenznetzwerk Rechtsextremismusprävention (KompRex)

Um auf aktuelle Entwicklungen im Rechtsextremismus zu reagieren, bundesweite Präventionsangebote weiterzudenken und Wissen und Erfahrung zu bündeln, ist das Kompetenznetzwerk Rechtsextremismusprävention (KompRex) gegründet worden. Die Koordination des seit Januar 2020 bestehenden Netzwerks liegt bei der Amadeu Antonio Stiftung. Im KompRex arbeitet die Amadeu Antonio Stiftung schwerpunktmäßig in den Feldern Zivilgesellschaft und Internet und beraten Organisationen und Initiativen im Umgang mit Rechtsextremismus unter besonderer Berücksichtigung von Genderaspekten. Mit Konferenzen, Fachtagungen, Monitoring und Präventionsangeboten ist das KompRex zentraler Ansprechpartner für Zivilgesellschaft, Jugendarbeit, Familien, Justiz, Wirtschaft und Politik. Auf seinem Infoportal hat es eine neue Suchplattform mit einem Überblick über fast 250 Beratungs-, Bildungs- und Präventionsstellen aus der Zivilgesellschaft in ganz Deutschland veröffentlicht. Interessierte finden hier detaillierte Angebote zu aktuellen Fragen nach Verschwörungsideologien, Rechtsterrorismus oder Ausstiegsberatung.

[komprex.de](http://komprex.de)  
[infoportal.komprex.de](http://infoportal.komprex.de)

**KOMPETENZ  
NETZWERK | RECHTS  
EXTREMISMUS  
PRÄVENTION |**

## Ausgewählte Projekte der Rechtsextremismusprävention

**FACHSTELLE  
GENDER GMF UND  
RECHTSEXTREMISMUS**

Die Fachstelle Gender, GMF und Rechtsextremismus berät und schult mit einem Fokus auf Gender bundesweit Zivilgesellschaft, Politik, Jugendarbeit, Bildungseinrichtungen und Medien im Umgang mit Rechtsextremismus, Rechtspopulismus und Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

**BELL TOWER**  
NETZ FÜR DIGITALE ZIVILGESELLSCHAFT

Belltower.News ist die News-Plattform für die digitale Zivilgesellschaft. Sie beschäftigt sich mit Rechtsextremismus, Antisemitismus, den Facetten Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und ihren Strategien und Argumentationsmustern.



Democreate bietet politische Bildung im Kurzvideoformat zu demokratiegefährdenden Inhalten und Hassrede auf TikTok – einer der aktuell fragtesten Social Media-Plattformen.

**DE:HATE**

de:hate betreibt qualitatives und quantitatives Monitoring, also die systematische und fortlaufende Erfassung von rechtsextremen und -populistischen Phänomenen online. Das Projekt erstellt vierteljährliche Monitoringberichte über Demokratiegefährdungen online, z.B. zu „Antisemitismus auf TikTok, Instagram und Gaming-Plattformen“ und anderen Themen.

**GOOD GAMING  
WELL PLAYED  
DEMOCRACY GG**

Good Gaming – Well Played Democracy analysiert, wie rechts-alternative Akteur\*innen zunehmend versuchen, auf Gaming-Plattformen eine menschenverachtende Stimmung zu schüren, und bietet mittels Digital Streetwork Weiterbildung und Beratung gegen menschenfeindliche Ideologien an.